

Österreichische Meisterin im Skibergsteigen

Nele Kurz: Aufstieg zum Erfolg

Nele Kurz, Österreichische Meisterin im Skibergsteigen und Mitglied der Ortsgruppe "Die Karnischen" des Alpenverein Austria, wird ab der kommenden Wintersaison vom Alpenverein Austria gesponsert. Diese Unterstützung markiert einen wichtigen Schritt in der vielversprechenden Karriere der jungen Athletin.

Von Marie-Luise Eckelsberger



Trainingslager am Dachsteingletscher

© Martin W. J. G. T.

Nele Kurz ist eine herausragende Sportlerin, die im Skibergsteigen zu den besten Athletinnen Österreichs zählt. Geboren und aufgewachsen im malerischen Lesachtal, einer Region, die für ihre beeindruckenden Berglandschaften bekannt ist, wurde ihr die Liebe zu den Bergen praktisch in die Wiege gelegt. Bereits als Kind erkundete sie mit ihren Eltern die umliegenden Gipfel und entwickelte so früh eine enge Verbindung zur Natur und den Herausforderungen, die das Hochgebirge mit sich bringt. Diese tiefe Verbundenheit mit der alpinen Welt hat ihren Weg als Athletin maßgeblich geprägt.

Ein Leben für die Berge

Fast ihr ganzes Leben lang ist Nele bereits Mitglied der Ortsgruppe „Die Karnischen“ des Alpenverein Austria. Diese Verbin-

dung zu einer der traditionsreichsten Bergsteigergruppen Österreichs hat ihren sportlichen Weg entscheidend beeinflusst. Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft lernte sie nicht nur die technischen Fertigkeiten, die für das Skibergsteigen unerlässlich sind, sondern auch den respektvollen Umgang mit der Natur. „Der Alpenverein Austria war für mich immer eine zweite Familie“, sagt Nele über ihre langjährige Zugehörigkeit. Hier fand sie die Unterstützung und das Wissen, das notwendig ist, um in einer der anspruchsvollsten Disziplinen des Wintersports erfolgreich zu sein.

Das Skibergsteigen, eine Kombination aus alpinem Skisport und Bergsteigen, stellt hohe Anforderungen an die Athlet:innen. Neben körperlicher Fitness und technischer Finesse erfordert es eine außergewöhnliche mentale Stärke und ein tiefes

Verständnis für die Gegebenheiten in hochalpinen Regionen. Für Nele Kurz ist es mehr als nur ein Sport – es ist eine Lebensweise, die sie mit ganzem Herzen verfolgt. Dabei spielt der Alpenverein Austria eine zentrale Rolle, indem er ihr nicht nur die notwendigen Ressourcen und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellt, sondern auch eine Plattform bietet, auf der sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln kann.

Die Berge sind mein Zuhause, dort fühle ich mich frei.

Meisterin ihres Fachs

Im Jahr 2023 erreichte Nele Kurz einen Meilenstein in ihrer sportlichen Laufbahn: Sie wurde Österreichische Meisterin im Skibergsteigen. Dieser Titel ist das Ergebnis jahrelanger Trainings, unzähliger Stunden auf Skiern und eines unermüdlchen Willens, sich ständig zu verbessern.

Ihr Erfolg kommt jedoch nicht von ungefähr. Nele setzt auf eine sorgfältige Vorbereitung, die sowohl körperliche als auch mentale Aspekte umfasst. Ihre Trainingsroutinen sind streng und beinhalten neben intensiven Bergtouren auch Kraft- und Ausdauertraining.

Das Training ist für Nele ein zentraler Bestandteil ihres Lebens. Tägliche Einheiten, bei denen sie sowohl ihre Kondition als auch ihre Technik verbessert, sind ebenso wichtig wie die mentale Vorbereitung auf die Wettkämpfe. Sie betont, dass die richtige Balance zwischen körperlicher Belastung und Regeneration entscheidend ist, um auf höchstem Niveau bestehen zu können. „Die Berge sind mein Zuhause, dort fühle ich mich frei“, betont Nele, wenn sie über ihre Motivation spricht. Diese tiefe Verbindung zur Natur und die Fähigkeit, in den Bergen Erholung und Inspiration zu finden, sind Schlüsselfaktoren für ihren Erfolg.

Sponsoring: Rückenwind für die Zukunft

Mit dem Sponsoring durch den Alpenverein Austria geht Nele Kurz in die kommende Wintersaison mit gestärktem Rückenwind. Diese Partnerschaft ist nicht nur eine Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen, sondern auch ein Ansporn, ihre sportliche Karriere weiter voranzutreiben. Die Unterstützung des Alpenverein Austria ermöglicht es Nele, sich voll und ganz auf ihre sportlichen Ziele zu konzentrieren und die Herausforderungen, die vor ihr liegen, mit noch mehr Energie und Fokus anzugehen.

Nele plant, sich auch international einen Namen zu machen und an bedeutenden Wettkämpfen teilzunehmen. Ihre Vision ist klar: Sie möchte die Weltspitze im Skibergsteigen erreichen und dabei stets ihre Wurzeln im Lesachtal und beim Alpenverein Austria im Herzen tragen. Diese Bodenständigkeit und die tiefe Verwurzelung in ihrer Heimat machen sie zu einer authentischen Botschafterin des Skibergsteigens und des Alpenverein Austria.

Trotz ihrer sportlichen Ambitionen verliert Nele nicht den Bezug zur Realität. „Erfolg ist wichtig, aber noch wichtiger ist es, dabei Mensch zu bleiben“, sagt sie. Diese Einstellung spiegelt ihre Bescheidenheit und den Respekt wider, den sie sowohl vor dem Sport als auch vor ihren Mitmenschen hat. Es ist diese Haltung, die Nele zu einer Vorbildathletin macht - nicht nur für junge Sportler, sondern für alle, die den alpinen Sport lieben.

Mit dem Sponsoring von Nele Kurz setzt der Alpenverein Austria ein starkes Zeichen für die Förderung junger Talente und die Bedeutung des Skibergsteigens in Österreich. Der Alpenverein Austria unterstützt sie dabei, ihre Ziele zu erreichen und gleichzeitig die Werte zu bewahren, die den Verein seit jeher auszeichnen: Gemeinschaft, Respekt vor der Natur und die Leidenschaft für die Berge.

Mit ihrer Hingabe und dem Sponsoring durch den Alpenverein Austria wird Nele Kurz sicher noch viele Gipfel erklimmen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns darauf, ihre weiteren Erfolge mitzuerleben!



Marie-Luise Eckelsberger hat Kommunikationswissenschaften studiert und ist beim Alpenverein Austria für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Darüber hinaus bewegt sie vor allem ganzheitliche Gesundheit, weshalb sie auch die Ausbildung zur Ernährungstrainerin gemacht hat und seit Oktober 2022 als Yogalehrerin aktiv ist.



EYOF Sprintbewerb in Friaul-Julisch Venetien



Foto im Rahmen der Vorbereitung für die EYOF



Rollertraining während eines Trainingskurses in Hochfilzen



EYOF Sprintbewerb in Friaul-Julisch Venetien